

## **15. Neumünster Schnellschach-Open 2014**

Ungefähr eine Woche vor dem Turnier gab es nur ein paar wenige Anmeldungen aus den Reihen des Veranstalters. Das zeitgleiche Schwimmbad-Turnier in Hademarschen und generell viele Turniere in Schleswig-Holstein bieten den interessierten Schnellschachspielern genügend Möglichkeiten, sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Aber am Vorabend sah es dann schon recht gut aus; 25 Spieler hatten sich angekündigt. Da das Turnier in die Grand-Prix-Wertung des Schachbezirks Kiel eingeht, nahmen auch entsprechend viele Spieler aus Vereinen des Bezirks teil.

Am Turniertag kamen dann noch viele Spieler hinzu, so dass das Teilnehmerfeld letztlich 42 Spielerinnen (davon 1 Mädchen) umfasste. Der Altersunterschied zwischen dem jüngsten Teilnehmer, Filip Boe Olsen (Jg. 2003) und dem ältesten, Kurt Buhle (Jg. 1935) lag bei beachtlichen 68 Jahren. Beide bekamen gemäß Ausschreibung ihr Startgeld zurück. Gespielt wurde wieder in der Blau-Weißen Burg in Neumünster-Wittorf, die mit 2 großen Räumen und einem großen Gartengelände für die Pausen beste Spielbedingungen bietet.

Die Teilnehmerliste wurde vom Internationalen Meister, Michael Kopylov vom SK Norderstedt angeführt. Ihm folgten der dänische FIDE-Meister Mads Boe (SG Turm Kiel), der mit seinem elfjährigen Sohn Filip angereist war, sowie Dusan Nedic (Schachfreunde Hamburg), CM Giso Jahncke (Preetzer TSV) und der zweitstärkste Jugendliche aus SH, Emil Powierski (SK Norderstedt). Die Spitze war gut besetzt (9 Spieler mit DWZ über 2000). 10 Kinder und Jugendliche spielten mit.

In der 3. Runde musste sich Kopylov mit einem Remis gegen den 3. dänischen Teilnehmer, Bjarne Light (SV Bargtheide) zufrieden geben. Nedic und Jahncke setzten sich mit 3 Siegen an die Spitze, wobei Jahncke das direkte Duell in der 4. Runde gewann und die alleinige Führung übernahm. In der 5. Runde nahm ihm an Brett 1 der starke dänische Jugendspieler F. Boe Olsen einen halben Punkt ab, während sein Vater Mads Kopylov die einzige Niederlage zufügte. In der 6. Runde trennten sich M. Boe und Jahncke remis und wurden von F. Boe Olsen (!) und Nedic eingeholt (alle 5 Punkte). Vor der letzten Runde hatten M. Boe und Jahncke beide 6,5 Punkte gefolgt von Kopylov und Nedic (beide 6 Punkte), wobei letztere gegeneinander antreten mussten. M. Boe und Jahncke gewannen beide ihre Partie, ebenso Kopylov, der sich damit den alleinigen 3. Platz sicherte.

Das Turnier gewann M. Boe aufgrund der besseren Buchholzwertung vor Jahncke, Kopylov, Powierski und F. Boe Olsen. Bester Spieler des Ausrichters wurde Andreas Hein auf Rang 7 (Startplatz 12).

Ordentlich gekämpft wurde natürlich an allen Brettern und so konnten sich 20 Spieler über einen Geldpreis und weitere 11 über einen Buchpreis freuen.

Die Ergebnisse der Sonderwertungen kann man den unten folgenden Listen entnehmen.

Der Ausrichter bedankt sich herzlich beim Bezirk Kiel für die finanzielle Unterstützung sowie allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und absolut faires Spiel (das Schiedsgericht musste nicht bemüht werden) und freut sich schon auf das nächste Schnellschach-Open im Jahr 2015, in dem der SC Agon Neumünster sein 25jähriges Jubiläum feiern wird.

Britta Leib (SC Agon Neumünster)